

KURIER

In dieser Ausgabe

Vertreterversammlung 2015.....	Seite 1-2
Verabschiedung und Wahl unseres Aufsichtsrates	Seite 2
Eröffnung unseres neuen Kunden- Service-Centers	Seite 3
Wohnungskündigung – Was ist zu beachten?.....	Seite 3
»Der Techniker hat das Wort«	Seite 3
Miteinander Zuhause – Miteinander Feiern	Seite 4
Unsere neue Gästewohnung in Bleicherode	Seite 4
Wir sind ausgezeichnet – mit dem Premium-Partner-Award 2015.....	Seite 5
Unsere „WBG-Helden“ – Wohnungsbrand im Bingerhof.....	Seite 5
»Der Wohnungswart hat das Wort«.....	Seite 5
Aktuelles von der Volkssolidarität	Seite 6
Unser Fazit zum Einbau der Rauchwarnmelder.....	Seite 6
WBG-Kinderseite	Seite 7
»Der Sozialarbeiter hat das Wort«	Seite 7
„Sonabend-Putz“ in der Neustadtstraße	Seite 8
Mitglieder werben Mitglieder.....	Seite 8
Baum- & Sprösslingsmeldung	Seite 8



Die Vertreterversammlung 2015

Die Vertreterversammlung ist das größte und **wichtigste Ereignis unserer Genossenschaft** jedes Jahr. Dieses Jahr wurde es noch einmal zu einem ganz **besonderen Event**, da mit dem 25.06.2015 gleichzeitig das **neue Kunden-Service-Center** eröffnet wurde. Damit geht eine große Baumaßnahme **erfolgreich zu Ende** und eine besondere Herausforderung ist **gemeistert**.

Gemeinsam mit den **geladenen Vertretern**, dem **Aufsichtsrat** und **allen Mitarbeitern** wurde das neue Service-Center in der Geschäftsstelle eröffnet – ein **würdiger Auftakt** für eine neue Ära unserer WBG Südharz an diesem Standort.

Unsere **gewählten Vertreter** nutzten die Gelegenheit, um die modernen und **freundlich gestalteten Räumlichkeiten** zu besichtigen und sich im Gespräch mit den Mitarbeitern über die vergangenen Monate und die geplanten Entwicklungen berichten zu lassen.

Zeitgemäß zeigt sich der neue **große Konferenzraum im Dachgeschoss**, in welchem die Vertreterversammlung 2015 erstmals stattfand. Mit einer Teilnahmequote von 82 % konnten die **Vertreter der Berichterstattung** des Vorstandes folgen und die **wichtigen Beschlüsse** fassen.

Erneut konnte unsere WBG Südharz das **Geschäftsjahr 2014** mit einem äußerst **positiven Jahresergebnis** abschließen.

Die in der Vergangenheit umgesetzten Maßnahmen, **unsere Genossenschaft** fit für die Zukunft zu machen, zeigen **deutliche Erfolge**. Wichtige neue Strategien sichern den Vermietungserfolg. **95,9 % aller Wohnungen** waren zum 31.12.2014 vermietet. Ein **sehr erfreuliches Ergebnis**. Vor allem unter dem Aspekt, dass von den insgesamt 258 zu diesem Zeitpunkt leer stehenden Wohnungen, 54 aufgrund geplanter und **durchgeführter Sanierungsmaßnahmen** nicht vermietet waren. Aber auch ein für den Abriss vorbereitetes Objekt beeinflusst diese Anzahl mit insgesamt 29 Wohnungen.

Im vergangenen Jahr konzentrierten sich die wesentlichen Investitionen auf den **Neu- und Umbau der Geschäftsstelle** und die Entwicklung des **Seniorenwohnens am Aueblick** mit dem ersten Bauabschnitt, Aueblick 9–12.

Allein hier wurden 2014 fast 2,1 Mio. € investiert, um das Objekt barrierefrei bzw. barrierearm, z. B. durch den **Anbau eines Personenaufzuges**, seniorengerecht zu entwickeln.



Wohnen
mit Service!

Die Vertreterversammlung 2015



Neue geräumige Balkone und Mietergärten bieten ein noch angenehmeres Wohngefühl und moderne **seniorenfreundliche Wohnungsausstattungen** ermöglichen älteren Mitgliedern ein möglichst **langes Wohnen** in den eigenen vier Wänden.

Insgesamt wurden ca. 9,0 Mio. € in 2014 investiert. Natürlich ist ein solches Volumen nicht vollständig aus eigenen Mitteln finanzierbar. Die Aufnahme **neuer Darlehen** in einer Höhe von etwa 1,2 Mio. € konnte jedoch die Entschuldung der Genossenschaft nicht beeinträchtigen. Wieder wurden ca. 5,4 Mio. € an **Bankkrediten zurückgezahlt** und die Verschuldung gegenüber Kreditinstituten auf 83,3 Mio. € gesenkt. Das **stärkt** die Finanzkraft unseres Unternehmens, was unsere **Sparanleger** sehr zu schät-

zen wissen. Das Interesse an **Sparanlagen in Inhaberschuldverschreibungen** unserer WBG Südharz ist ungebrochen. 4,8 Mio. € vertrauen uns **unsere Mitglieder** an und nutzen so den ausschließlich ihnen gewährten Service „**Wohnen und Sparen**“.

Unser Tochterunternehmen, die **WVG Nordhausen**, konnte ebenso mit einem **positiven Jahresergebnis** das abgelaufene Geschäftsjahr schließen. Auch hier waren strategisch **wichtige Entscheidungen** getroffen worden, um die Verwaltung der im Rahmen des **Zwischenerwerbermodells** bewirtschafteten Bestände **effizienter gestalten** zu können.

Das Geschäftsfeld der Betreuung und Fremdverwaltung hat sich auf dem sehr **guten Niveau** des Vorjahres **stabilisieren können** und weist ein Betreuungsergebnis von 35,2 T€ aus. Damit sind die Grundlagen geschaffen, um die **Tochtergesellschaft** auch mit Konzentration auf dieses Geschäftsfeld künftig **effizient fortführen** zu können.

Im Rahmen der **Jahresabschlussprüfung** konnte sich der Wirtschaftsprüfer von der **Richtigkeit und Ordnungsmä-**



Bigkeit der Geschäftsführung und des Jahresabschlusses überzeugen. **Gemeinsam** mit dem Aufsichtsrat wurde der Jahresabschluss beider Unternehmen intensiv erläutert und geprüft. Im Ergebnis wurde durch den Prüfungsverband ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt. Damit konnten die Vertreter die Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und **Entlastung** von Vorstand und Aufsichtsrat vornehmen. Das einstimmige Abstimmungsergebnis verdeutlicht das **große Vertrauen des höchsten Gremiums** unserer WBG Südharz in die Unternehmensleitung.

Der Vorstand, Aufsichtsrat und die Mitarbeiter bedanken sich für die **erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit** im vergangenen Jahr.

Aufsichtsratswahl – Ende einer langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit



„Im November 2014 feierte Wolf Jacobi seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie.“

Wolf Jacobi, Rechtsanwalt aus Northheim, ist seit **1994 Mitglied des Aufsichtsrates** unserer Genossenschaft.

21 Jahre sind seither vergangen, in denen er seine **Kompetenz und Erfahrung** in die verantwortungsvolle Arbeit in seiner Funktion als **stellvertretender Schriftführer** dieses Gremiums einbrachte. In diesem Jahr **endet seine Amtszeit** und damit auch die Mitarbeit im Aufsichtsrat.

Mit seinem Ausscheiden verabschieden wir einen **hoch angesehenen Partner**, welcher sowohl von seinen Amtskollegen, als auch vom Vorstand und allen Mitarbeitern **sehr geschätzt** wird. In Anerkennung seines ehrenamtlichen Engagements wurde Herrn Jacobi die **Ehrennadel der WBG Südharz in Gold** verliehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die **lange Zeit der kooperativen Zusammenarbeit** zum Wohl unserer Genossenschaft und wünschen ihm für seine **private Zukunft alles Gute!**

Gleichzeitig freuen wir uns, in diesem Jahr Herrn **Rainer Bachmann** zur **Wiederwahl in den Aufsichtsrat** beglückwünschen zu dürfen. Als **Finanzausschussvorsitzender** unterstützt er uns in seiner kommenden Amtsperiode weiterhin durch **kompetente Beratung**. Wir freuen uns auf die Fortführung der **erfolgreichen Zusammenarbeit**.

In der konstituierenden Sitzung wurden darüber hinaus Herr **Thomas Kunze** als Aufsichtsratsvorsitzender, Herr **Rainer Bachmann** als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Frau **Doris Schilling** als Schriftführer bestellt.

Eröffnung unseres neuen Kunden-Service-Centers

Es ist geschafft – der **Umbau** unserer Geschäftsstelle ist **abgeschlossen**. Viel Mühe und Kraft wurden investiert, um unseren Mitgliedern ein modernes und **kundenfreundliches Service-Center** bieten zu können.

Moderne Technik, eine **serviceorientierte Organisation** und eine barrierearme Erreichbarkeit waren wichtigste Faktoren bei der Realisierung.



Dieses **freudige Ereignis** wurde gemeinsam mit **unseren Vertretern gefeiert**.

Natürlich sind auch alle unsere **WBG-Mitglieder** herzlich eingeladen, uns in unseren **neuen Räumlichkeiten** zu **besuchen** und dabei müssen Sie nicht auf einen bestimmten Anlass warten. Schauen Sie bei uns vorbei – **wir freuen uns auf Sie!**



Wohnungskündigung – Was ist zu beachten?

Mit dem Bezug einer **neuen Wohnung** beginnt für die meisten Menschen auch ein **neuer Lebensabschnitt**. Doch bevor ein solcher beginnen kann, sollten alle Angelegenheiten der alten Wohnung **unkompliziert** und **reibungslos zum Abschluss** gebracht werden.

Voraussetzung für die Abgabe einer Wohnung ist deren **ordnungsgemäß unterschriebene Kündigung**. Entscheidend für den Ablauf der Kündigungsfrist ist der **Posteingangsstempel beim Vermieter (bis zum 3. Werktag des Monats)**. Diese beträgt in der Regel 3 Monate.

Gleichlaufend zur Kündigung der Wohnung sollte man auch an die **Kündigung des Telefonanschlusses**, des **Fernsehanbietervertrages** (in Harztor und Heringen) und an einen **Nachsendeauftrag** für die nach der Kündigungsfrist eingehende Post denken.

Nachdem die Kündigung bei uns eingegangen ist und das Mitglied eine **Kündigungsbestätigung** erhalten hat, bieten wir einen sogenannten **Vorabnahmetermin** an, bei dem sich das Mitglied und ein **Mitarbeiter unserer WBG Südharz** in der gekündigten Wohnung treffen und alle Einzelheiten zu **etwaigen Renovierungsarbeiten** und Abgabe

der Wohnung besprochen werden. Zu diesem **Termin** sollte man auch versuchen, einen **gemeinsamen Endabnahmetermin** festzulegen.

Sollte ein Termin zwischen dem **WBG-Mitglied** und unserem Mitarbeiter aus den verschiedensten Gründen **nicht zustande** kommen, so besteht hier auch die Möglichkeit einer **schriftlichen Bevollmächtigung** zur Wohnungsabgabe durch eine Person des Vertrauens. Diese Person kann zum Beispiel auch der vor Ort tätige **Wohnungswart** sein.

Zum **Endabnahmetermin** sollten dann alle zum Vorabnahmetermin festgelegten Leistungen **ordnungsgemäß** ausgeführt sein. Es sollten weiterhin **alle Schlüssel**, die zur Wohnung gehören, abgegeben werden. Dies beinhaltet die bei der **Wohnungsübergabe ausgehändigten Schlüssel** und die Schlüssel, die nachweislich durch das Mitglied nachbestellt wurden.

Sollten im Nachgang zur **Wohnungsabgabe Fragen** auftreten, so werden alle in die Wohnungsabnahme eingebundenen Teams als **aussagekräftige, kooperative** und **faire Partner zur Verfügung** stehen.

Der Techniker hat das Wort

Ausstattung der Treppenhäuser mit LED-Beleuchtung

Die Bundesregierung hat für dieses Jahr ein **Förderprogramm für Investitionszuschüsse** zum Einsatz hocheffizienter Querschnittstechnologien im Mittelstand aufgelegt.

Wir werden nun in den **innenliegenden Treppenhäusern** die vorhandenen Leuchtstoffröhren mit 36 W bzw. 58 W gegen **LED-Röhren** mit 20 W bzw. 25 W **austauschen**, um den **Energieverbrauch** im Allgemeinbereich der einzelnen Wohngebäude **zu senken**. Die neuen Leuchtmittel werden in die **vorhandenen Lampengehäuse** eingesetzt und die Anzahl der Leuchtmittel wird in jedem Treppenhaus auf **zwei Stück** reduziert.



Unsere grüne WBG Südharz spart mit dieser Investitionsmaßnahme ca. 50 % an Energiekosten für die Notbeleuchtung der Treppenhäuser. Diese Einsparungen kommen vollständig unseren Mitgliedern zugute.



Diese **Notbeleuchtung** dient mit der geforderten Beleuchtungsstärke **nur bei Ausfall** der allgemeinen Treppenhausbeleuchtung zur **Orientierung** und nicht als Kompletthebeleuchtung zum **gefahrenfreien Benutzen** der Treppenaufgänge.

Mario Vopel

Teamleiter Instandsetzung



Wohnen mit Service!

„MITEINANDER ZUHAUSE – MITEINANDER FEIERN“

Am **31. Mai** begann wieder unsere alljährliche Saison der **Nachbarschaftsfeste** unserer Wohnungswarte in ihren Wohngebieten.

Erstmalig lud Wohnungswart **Klaus Huhle** „seine“ neuen Mitglieder in **Rottleberode** in der Gemeinde Südharz zum **gemütlichen Beisammensein** ein.

Nach der vollzogenen **Genossenschaftverschmelzung** im letzten Jahr, können nun auch die **Rottleberöder WBG-Mitglieder** an den vielen Facetten unserer WBG-Philosophie „**Wohnen mit Service**“ teilhaben.

Aber neu waren auch der Mann für die Unterhaltung sowie das **Team vom Party-Service**.

Das **Team von der Magini-Show** sorgte mit **viel Musik** und kleinen Überraschungen auch bei den Nachbarschaftsfesten von **Heiko Hebestreit** am **21.06. in Heringen**, bei **Astrid Frank** am **28.06. in Bleicherode** und am **05.07.** bei Wohnungswartin **Sabine Hardrath** in **Nordhausen Nord** für beste Unterhaltung.



1. Nachbarschaftsfest in Rottleberode, 31. Mai 2015



Nachbarschaftsfest in Heringen, 21. Juni 2015

Das Team von der **Gaststätte Friedenseiche** in Nordhausen versorgte unsere Gäste mit **Essen und Trinken** zu kleinen Preisen. Der **Kreissportbund** kümmerte sich wie immer liebevoll um **unsere Kleinsten**.

Die ersten **vier Nachbarschaftsfeste** dieses Sommers sind nun leider schon vorbei. In den anderen **WBG-Wohngebieten** werden in den nächsten Wochen noch weitere **sieben Feste** folgen.

Wir wünschen allen **WBG-Mitgliedern** und ihren Familien hierfür **viel Spaß** und **schönes Wetter** beim Feiern unter Nachbarn.



Spiel & Spaß in Heringen, 21. Juni 2015



Impressum

Herausgeber
Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen

Telefon (03631) 697-0
Telefax (03631) 983072

E-Mail info@wbg-suedharz.de
Internet www.wbg-suedharz.de
www.facebook.com/WBG.Suedharz

Verantwortlich für den Inhalt
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH

Druck
Südharzdruckerei Nordhausen GmbH

Unsere neue Gästewohnung in Bleicherode

Aufgrund von Sanierungsarbeiten in Bleicherode befindet sich unsere **neue Gästewohnung** nun in der **Max-Planck-Straße**.

Ende April wurde sie von unserem Mitarbeiter **Heiko Hebestreit** an die ersten Gäste übergeben.



Teamleiter **Heiko Hebestreit** begrüßt unsere ersten Gäste

Neben der **attraktiven Lage** sticht vor allem die **moderne Ausstattung** ins Auge.

Wir wünschen unseren **Gästen einen schönen Aufenthalt** in Bleicherode.

Wir sind ausgezeichnet – mit dem Premium-Partner-Award 2015 von Immobilien Scout 24



Unserem Vermieterteam gefällt die Auszeichnung von Immobilien Scout 24

Unsere langjährige Erfahrung, **besonderes Engagement** für Kunden und herausragende Kundenorientierung haben sich gelohnt!

Die jährliche Auszeichnung wird nur an **echte Immobilien-Profis**, die sich im direkten Vergleich mit ihren **Wettbewerbern deutlich abheben**, vergeben. Von den Kunden des Marktführers, Immobilien Scout 24, werden wir **ausdrücklich empfohlen** und besser bewertet als viele andere Mitbewerber. Auf die Bewer-

tung von 4,2 von 5,0 Sternen und einer **100%igen Weiterempfehlungsrate** der Kunden, die uns einschätzten, sind wir besonders stolz.

Wir sagen **Dankeschön** und bleiben für unsere Kunden weiterhin so engagiert.



Unsere „WBG-Helden“ – Wohnungsbrand im Bingerhof

Unser Wohnungswart **Heiko Thiesler bedankt** sich im Namen des WBG-Vorstandes bei unserem **WBG-Mitglied Thomas Schieblich**, der durch sein **umsichtiges Handeln** eine größere Katastrophe verhinderte!

Nachdem er nachts Rauchentwicklung im **Bingerhof 15 in Nordhausen** feststellte, alarmierte er **sofort die Feuerwehr** und klingelte an jeder Wohnungstür, um die anderen Hausbewohner auf die bestehende **Gefahr hinzuweisen**.

Laut Polizei hat er dadurch evtl. sogar **Leben gerettet** und auf jeden Fall größeren **Sachschaden verhindert**.

Brandursache war leider wieder **menschliches Versagen**. Wir weisen daher nochmals darauf hin, brennende Kerzen oder



„Nur durch sein umsichtiges Handeln konnte eine größere Brandkatastrophe verhindert werden.“

Thomas Schieblich erhält von Heiko Thiesler ein kleines Dankepräsent

in Funktion befindliche Herde **nicht unbeaufsichtigt** zu lassen.

Ordnung auf unseren Parkplätzen

Bei unseren **regelmäßigen Kontrollen** im Wohngebiet müssen wir Wohnungswarte leider immer wieder feststellen, dass einige Nutzer von **PKW-Stellplätzen** ihren Pflichten nicht nachkommen.

Im **Nutzungsvertrag** über einen PKW-Stellplatz sind unter **Punkt 4 Absatz 1–5** alle Rechte und Pflichten des Nutzers beschrieben.



Grundsätzlich ist der Stellplatz vom Nutzer **sauber zu halten!**

Sollten Nutzer ihre Stellplätze nicht pflegen, werden nach erfolgter **Aufforderung Objektdienstleister** mit der Reinigung beauftragt.

Die hierbei entstehenden Kosten trägt dann der Nutzer.

Detlef Helbing

Teamleiter Wohnungswarte



Wohnen
mit Service!

Partner der WBG Südharz



»Wohnen mit Service«

Stolberger Straße 4
99734 Nordhausen
Telefon (03631) 881073

Reiseclub
Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
Ansprechpartner: Ines Breitbarth

Hausnotruf
Ansprechpartner: Falko Erfurt

Ambulanter Pflegedienst
Pflegedienstleiter: Falko Erfurt
Telefon (03631) 461388

Begegnungsstätten Nordhausen
Ansprechpartner: Ursula Jödicke

»Begegnungsstätte« Stolberger Str. 4
»Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

Zweigstelle Bleicherode
Beratungsstelle Bleicherode
Löwentorstraße 2
Telefon (036338) 48298

Wohnen
mit Service!

Volkssolidarität feiert Gründungsjubiläum

70 JAHRE VOLKSSOLIDARITÄT 1945 - 2015

2015 ist ein besonderes Jahr für die Volkssolidarität, denn sie feiert den **70. Jahrestag ihrer Gründung**.

Im **Jahr 1945**, nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, wurde die **Volkssolidarität** von einem **breiten Bündnis** demokratischer Parteien, Gewerkschaften und Kirchen gegründet und hat sich 25 Jahre nach der Deutschen Einheit als einer der großen **Sozial- und Wohlfahrtsverbände** in Deutschland etabliert.

Am **7. Oktober 2015** wird unser Kreisverband dieses **Jubiläum im Rahmen des Herbstfestes** im Gasthaus Friedenseiche in Salza feierlich begehen. An diesem Tag werden wir Rückschau auf eine wechselvolle, aber auch **erfolgreiche Geschichte des Kreisverbandes** halten.

Da diese Entwicklung immer mit **viel Engagement von Personen** zu sehen ist, will sich der Vorstand bei langjährigen, verdienstvollen und **aktiven Mitgliedern bedanken**. Diese Ehrung wird vom **Bundesgeschäftsführer, Herrn Horst Riethausen**, vorgenommen.

Veranstaltungen und Reisen im Jahr 2015

- 06.08.2015** 6. Sommerfest der Sozialverbände auf dem Petersberg in Nordhausen
- 12.08.2015** Weißensee – Chinesischer Garten
- 17.09.2015** Fahrt ins Blaue
- 07.10.2015** Festveranstaltung 70. Jahre Volkssolidarität und Herbstfest
- 17.11.2015** Schlachtfest in Sittichenbach
- 09.12.2015** Weihnachtsfeier

Angebote des Reiseclubs

- 30.12.–02.01.2016** Überraschungsfahrt zu Silvester

Darüber hinaus finden monatlich **vielfältige Halbtagesfahrten** mit dem Kleinbus statt. Angebote erhalten Sie auf Anfrage.

Weiterführende Informationen zu den Angeboten der Volkssolidarität erhalten Sie **telefonisch unter (03631) 881073**, persönlich in der Kreisgeschäftsstelle in der **Stolberger Straße 4 in Nordhausen** oder entnehmen Sie den Veröffentlichungen und Ankündigungen in der **Tagespresse** und in der Begegnungsstätte.

Unser Fazit zum Einbau der Rauchwarnmelder

Der **Einbau der Rauchwarnmelder** in unserem Gebäudebestand steht kurz vor dem Abschluss. Damit haben wir, mehr als **zwei Jahre früher** als vom Gesetzgeber verlangt, diese **Maßnahme durchgeführt**.

Insgesamt wurden in den zurückliegenden zwölf Monaten **ca. 23.000 Rauchwarnmelder** in den dafür vorgesehenen Räumen durch die Firma **BRUNATA-METRONA** installiert.

Wenn auch der ursprüngliche Termin für den **Abschluss der Montagearbeiten** auf Grund massiver Lieferprobleme durch den Hersteller nicht gehalten werden konnte, ist dies doch eine

beachtliche Leistung. Zur Durchführung und Organisation der Montage sind **seitens der Mitglieder** kaum Beschwerden bzw. Einsprüche eingegangen.

Ein **Informationsblatt zur Funktionsweise** sowie Handlungen bei Störungen ist jedem Mitglied übergeben worden.

In Anbetracht der **Wohnungsbrände** der letzten zwei Jahre, erachten wir den Einbau der Rauchwarn-

melder als absolut **wichtige Maßnahme**, um bei zukünftigen Brandereignissen **Sachwerte**, schlimmstenfalls sogar **Menschenleben, zu retten**.

„Bei Fragen ist über die Hotline (01806) 161616 jederzeit eine Klärung sowie die Meldung von Störungen möglich.“

Unsere WBG-Sprösslinge

Wir suchen für unseren WBG-Kurier die **schönsten, lustigsten, süßesten** oder auch **verrücktesten Kinderfotos** von Ihren Kindern oder Enkeln.

Bitte senden Sie Ihr Kinderfoto mit dem Namen und dem Alter an: **sni@wbg-suedharz.de**. Wir wünschen viel Spaß beim Mitmachen!

Einsendeschluss ist der 31. August 2015.



Ryan, 3 Jahre

Wenn ich mal groß bin, möchte ich auch bei der WBG Südharz arbeiten. Die passende Jacke habe ich ja schon. ☺☺

Segeltörn im Melonenboot

Sascha will unbedingt eine Banane essen. Leider sind keine Bananen im Haus.

„Iß doch eine Birne oder ein Stück Wassermelone“, schlägt Mama vor und beginnt die reife Honigmelone zu zerteilen und von den Kernen zu befreien.

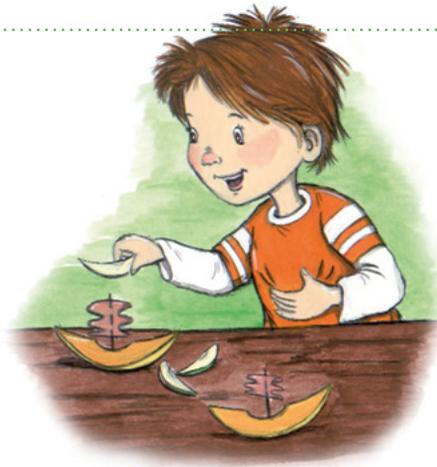
„Nee, Melone ist voll langweilig und Birne ist so hart“, antwortet der Junge.

„Na Du hast ja Zähne zum kauen“, antwortet Mama und lacht.

Sascha macht ein langes Gesicht und setzt sich an den Esstisch.

„Wollen wir wetten, dass Melone gar nicht langweilig ist, wenn ich sie Dir zurecht mache?“, sagt Mama und macht Sascha damit neugierig. Jetzt springt er vom Stuhl und passt auf, was Mama macht. Sie schneidet die Honigmelone in 10 Spalten und steckt je eine Scheibe luftgetrockneten Schinken in Wellenform auf einen Zahnstocher. Diese „Segel und Mast“-Kombination steckt sie ins Fruchtfleisch der Melonenspalten. Danach darf Sascha helfen eine Birne zu schälen und zu entkernen. Diese schneidet er dann in kleine Stücke.

„Was machen wir jetzt mit der Birne?“, will er wissen.



Mama hat die Birnenboote auf eine große Platte gestellt.

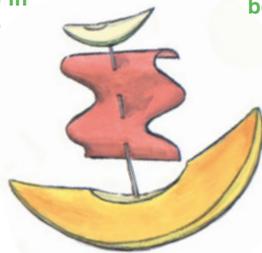
„Die steckst Du einfach auf die Mastspitzen und verteilst die restlichen um die anderen Boote herum, schon sind die Segelboote fertig.“

„Die sehen lecker aus“, sagt Sascha begeistert.

„Das sind sie auch. Komm, wir setzen uns an den Tisch und essen sie auf.“

„Alle Mann an Booooooord! Fertig zum Kapern!“, ruft Sascha laut, schnappt sich ein Melonenboot und verspeist es auf der Stelle.

„Mmmhhh“, sagt er und reibt sich den Bauch. Jetzt findet er Melonen gar nicht mehr langweilig.



© Gabriele Matzantke / www.raetselschmiede.de

Unser bester Kinderwitz

Sitzen zwei Zahnstocher auf einer Wiese. Entspannt genießen sie den schönen, sonnigen Tag. Plötzlich watschelt ein Igel an ihnen vorbei. Sagt einer der Zahnstocher: „Ach interessant, ich wusste ja gar nicht, dass hier Busse lang fahren.“

Senden auch Sie uns den **Lieblingswitz Ihres Kindes**. Wir veröffentlichen ihn gern. Ein Foto und das Alter des Witze-machers wäre schön und vielleicht sind Sie ja in der nächsten Ausgabe dabei!



Lilly, 8 Jahre

Der Sozialarbeiter hat das Wort

Mietschulden – wir helfen!

Mietschulden sind die häufigste Ursache für einen drohenden **Wohnungsverlust**. Bei Zahlungsverzug, spätestens nach **zwei offenen Monatsmieten**, kann der Vermieter eine fristlose Kündigung aussprechen.

Die Grundlage hierfür findet sich im **Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB)**, ebenso wie dort die Fälligkeit des Nutzungsentgeltes auf den **dritten Werktag** eines Monats bestimmt ist. Noch bevor es zu einer Kündigung kommt, versuchen das Team Mietbuchhaltung und wir Sozialarbeiter mit unseren Mitgliedern **Kontakt aufzunehmen**, um **Lösungen** für die Ursachen des Zahlungsverzugs zu finden.

Oftmals trifft hier materielle Not auf **kritische Lebensereignisse** wie Krankheit, Trennung oder Arbeitsplatzverlust. Aus Überforderung, Angst, Scham und **Verdrängung ihrer Notlage** ziehen sich viele Betroffene immer mehr zurück, was einerseits eine verständliche und natürliche Reaktion ist, andererseits deren **Lage** aber nur **verschlimmert**. Denn durch eine Räumungsklage und letztlich die zwangsweise Beräumung der Wohnung per Gerichtsvollzieher entstehen weitere finanzielle und **psychosoziale Belastungen** für die Betroffenen.

Es kostet vielleicht sehr viel Überwindung, doch ein **gemeinsames Gespräch** mit uns kann Ihnen helfen, Schlimmeres zu verhindern und wieder eine **Perspektive** zu sehen. Wir begleiten Sie dabei gern.

Manfred Mock

Teamleiter Sozialarbeiter



Wohnen
mit Service!

„Sonnabend-Putz“ in der Neustadtstraße



Ein „Subotnik“ wie an Sonnabenden zu DDR-Zeiten nach russischem Vorbild war das natürlich nicht. Es war wieder mal eine **Putzaktion** angesagt, wie schon immer jeweils im **Frühjahr** und im **Herbst**, mit anschließendem selbstgebackenem Kuchen oder Glühwein, je nach Wetterlage.

Diesmal ging es am **25. April von 10:00 bis 12:00 Uhr** um das Ausputzen der Ecken, wo die emsigen Mitarbeiter unseres Objektdienstleisters, **Firma Gegenbauer**, mit ihren Maschinen nicht hinkommen, um das hartnäckige **Unkraut zu entfernen** und um die vollen **Sinkkästen** der Straßentwässerung **zu reinigen**.

Ebenso lange war dann „**der harte Kern**“ der Teilnehmer mit einem Bockwurstchen, einem Bierchen oder einem **Glas Maibowle** weiter zusammen, um

noch allerhand **zu erzählen**. Dabei überreichte einer der Teilnehmer **Anne Sieland** eine **Mini-Subotnik-Flasche** mit echtem Wodka als Späßauszeichnung „**für erbrachte Leistungen**“.



Anne Sieland, gewählte Vertreterin unserer WBG Südharz, die mit ihren immer tüchtigen Mitstreitern solche Zusammenkünfte in der Neustadtstraße 13 bis 23 seit Jahrzehnten organisiert.

WBG Service-Hotline

Telefon (03631) 697-0
inklusive 24 Stunden Havariendienst

WBG-Gästewohnungen

Herr Puls
Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

Frau Frank
Telefon (036338) 42213 Bleicherode

Abflussrohrreinigung

Abwasser-Rohrreinigung Rohn GmbH
Corinna Kunze
Telefon (03631) 980034

Kabelnetzbetreiber

Television Bleicherode
Telefon (036338) 42391

Fernsehhaus Garthoff
Telefon (05326) 2895

TV Master's Gunst
Telefon (03631) 982276

TeleColumbus – Ihr Anbieter für Harztor
Telefon (030) 3388 3000
Störungshotline (030) 3388 8000

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst John
Telefon (03631) 983347

Dieses Papier besteht zu 100 % aus Recyclingpapier und schützt die Umwelt.

Die große WBG-Aktion

„Mitglieder werben Mitglieder“

Ich wohne gerne hier und empfehle die WBG weiter an

(Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen. Coupon ausschneiden und in Ihrer WBG-Geschäftsstelle abgeben oder per Post im frankierten Umschlag absenden.)

Neues Mitglied*:

Name neues Mitglied Vorname neues Mitglied Telefonnummer neues Mitglied

Anschrift neues Mitglied Datum/Unterschrift

Nach Aufnahme des oben genannten Mitgliedes erhalte ich 50 Euro.

(Dieser Werbe-Coupon muss spätestens 4 Wochen nach Aufnahme des neuen Mitgliedes eingereicht werden.)

Barauszahlung Verrechnung mit zukünftigen Mietzahlungen Überweisung auf folgendes Bankkonto

Kontoinhaber Geldinstitut mein Name mein Vorname

IBAN BIC

meine Anschrift meine Telefonnummer Datum/Unterschrift

* Bedingungen für das neue Genossenschaftsmitglied:

- Eintritt in die Genossenschaft (Eintrittsgeld 25,00 €)
+ Zeichnung von mind. 2 Geschäftsanteilen (300,00 €)
- Abschluss eines Dauernutzungsvertrages einer Wohnung

- Zahlung der weiteren, entsprechend der Wohnungsgröße, erforderlichen Geschäftsanteile gemäß unserer Satzung (nach Vereinbarung)

Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft sind von dieser Aktion ausgeschlossen.



Aktion »Grüne WBG«



* Wir pflanzen jedem neu geborenen „WBG-Kind“ einen ihm gewidmeten Baum. Bitte informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes.

Geburtsdatum

Nachname des Kindes

Vorname des Kindes

Name des Mitgliedes

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

* Bitte bei Bedarf ausfüllen und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.